

Kälteanlagenbau hat Zukunft

Freisprechungsfeier an der Norddeutschen Kältefachschule – 17 Meisterbriefe überreicht



Sie haben es geschafft: Die frisch gekürten Meister und ihre Ausbilder von der Kältefachschule in Springe freuen sich über den Erfolg.

Lüdersen

VON FRIEDHELM LÜDERSEN

SPRINGE. Sie können stolz sein: 17 Kälteanlagenbauer haben bei der Freisprechungsfeier am Freitagabend an der Norddeutschen Kältefachschule ihre Meisterbriefe entgegengenommen. Einige Montage- und Servicetechniker im Kälteanlagenbau haben bei der Feierstunde in Springe zudem ihre Prüfungszeugnisse erhalten.

Die Absolventen aus dem gesamten norddeutschen Raum hatten sich auf diese Prüfung während 29 Wochen Unterricht an der

Springer Kältefachschule vorbereitet. Sie ist eine von sieben Ausbildungsstätten für Kälteanlagenbauer in der Bundesrepublik und zuständig für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Vor 26 Jahren wurde die Schule in Springe gegründet. Sieben Dozenten bereiten die Handwerker auf ihre Meisterprüfung vor. „300 Meister sind bisher erfolgreich in Springe ausgebildet worden“, sagte Verwaltungsleiterin Iris Wolf-Bormann.

Für Springe hat die Kältefachschule eine besondere Bedeutung,

denn auch die Berufsschule für Kälteanlagenbauer ist von Braunschweig an den Deister verlegt worden, sodass sich die Ausbildung in diesem Handwerk nun ganz auf Springe konzentriert.

Auch Bürgermeister Jörg-Roger Hische betonte die Bedeutung der Ausbildungsstätte für die Deisterstadt. Er hatte für jeden frisch gekürten Meister ein Geschenk mitgebracht – eine Springer Nadel, die die Meister an ihre Zeit am Deister erinnern soll. „Ich bin stolz, dass sie Springe als Ausbildungsort gewählt haben und dank-

bar, dass wir die Kältefachschule haben“, sagte Hische.

Schulleiter Stephan Hofmann hatte zuvor die Feierstunde eröffnet. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Roger Möhle, überreichte die Meisterbriefe zusammen mit Reiner Bertuleit. Der Landesinnungsmeister sagte dem Kälteanlagenbau eine gute Zukunft voraus. Ob in der Computertechnik, bei den Wärmepumpen oder der Kühltechnik in den Supermärkten, die Branche befindet sich im Aufwärtstrend, betonte der Landesinnungsmeister.

Quelle: HAZ-Deisteranzeiger, Ausgabe Dienstag 14. Juni 2011